



» Unter der Schirmherrschaft
von Bundesumweltminister
Dr. Norbert Röttgen



**Wir prämiieren Vorbilder – überzeugen Sie uns von Ihrer grünen Seite
Eco Performance Award 2011 – jetzt bewerben!**

- » Zielsetzung, Preisgeld, Teilnahmebedingungen
- » Sieger: in Summe erfolgreich für Umwelt, Unternehmen und Gesellschaft
- » Bewerbungsschluss: 30. November 2010





Alexander Trautmann, Geschäftsführer DKV Euro Service
und Prof. Dr. Wolfgang Stölzle, Lehrstuhl für Logistikmanagement
Universität St. Gallen, Schweiz (von links)

Machen Sie uns neugierig! Zeigen Sie uns Ihre grüne Seite!

Heutzutage verschaffen sich Unternehmen des Transportgewerbes einen echten Vorsprung, die eine qualitativ hochwertige und nachhaltige Logistik- sowie Transportdienstleistung erbringen und zugleich wirtschaftlich erfolgreich agieren. Nachhaltigkeit wird zum Erfolgs- und Sympathie-Faktor. Grüne Lösungen schaffen so echte Wettbewerbsvorteile, welche die Kunden honorieren – vor allem wegen des verantwortungsvollen Umgangs mit der Umwelt.

Dieses Engagement prämiiert der Eco Performance Award!

Nach dem erfolgreichen Auftakt 2007 suchen der Lehrstuhl für Logistikmanagement der Universität St. Gallen und der DKV Euro Service als Initiator der Auszeichnung „Eco Performance“ wieder exzellente Vorreiter-Unternehmen des gewerblichen Straßengüter- und Werkverkehrs, denen es in ihrem täglichen Geschäft auf vorbildliche Weise gelingt, ein niedriges Kostenniveau, Leistungsqualität und ein hohes Maß an Umwelt- und Sozialverträglichkeit auf intelligente Weise zu verbinden.

Überzeugen Sie die fachkundige Jury von Ihrer individuellen, kreativen, nachhaltigen und erfolgreichen Unternehmensstrategie: Stellen Sie Ihre ganzheitlichen Ideen vor und seien Vorbild für andere! Zugegeben: ein hoher, nicht leicht zu erfüllender Anspruch. Deshalb zeichnen wir nur die Besten aus! Auf den folgenden Seiten möchten wir Ihnen das Auswahlverfahren, Siegerkonzepte und Mehrwerte dieser Auszeichnung vorstellen.

Wir freuen uns bereits heute, auf Ihre Bewerbung.

Prof. Dr. Wolfgang Stölzle und Alexander Trautmann



Ziel

Ziel ist es, **verantwortungsbereite Unternehmen** des Straßengüter- und Werkverkehrs zu ehren, denen es vorbildlich gelingt, alle drei Aspekte der **Nachhaltigkeit in Summe** zu bedienen und dadurch langfristig zu verknüpfen.

Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind Unternehmen des gewerblichen Straßengüter- und Werkverkehrs mit Sitz in Europa. Dazu gehören zum Beispiel Speditionen, Transportunternehmen oder Werkverkehr-Unternehmen der verladenden Wirtschaft.

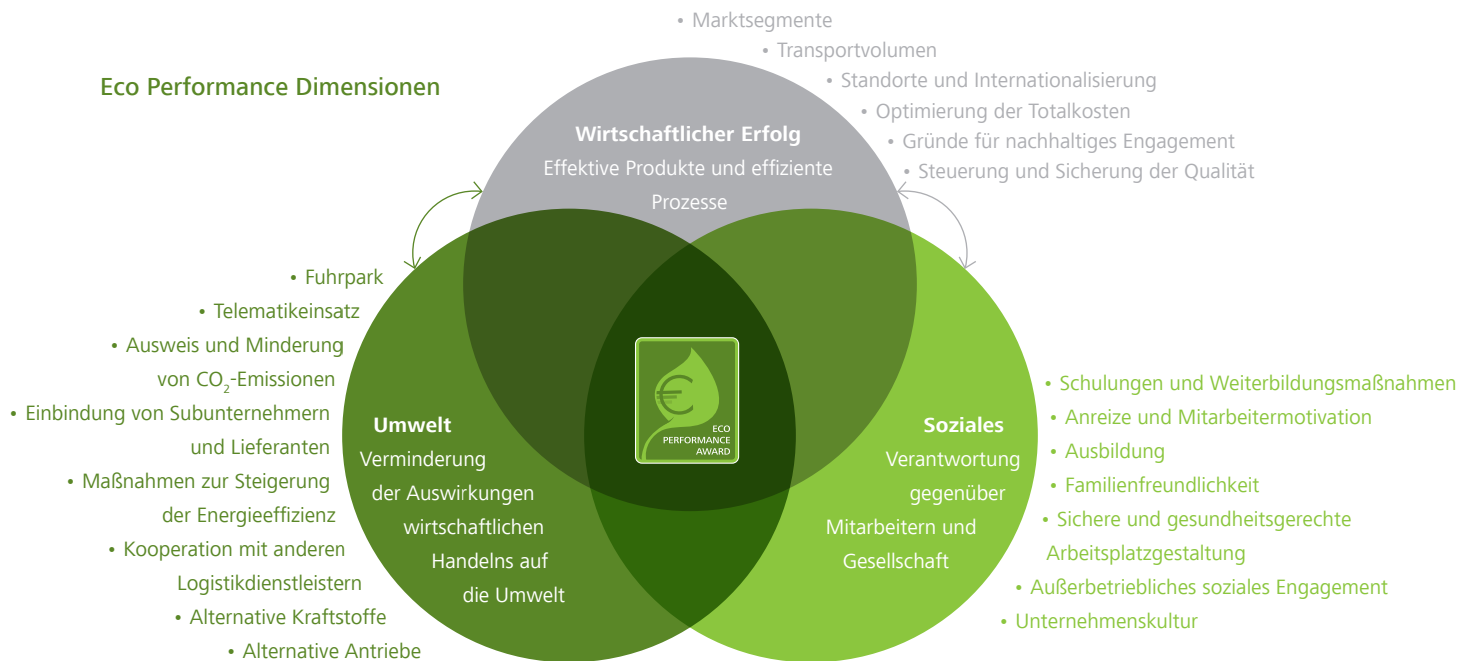
Zentrale Voraussetzung für eine Bewerbung ist die unmittelbare Disposition eines Fuhrparks mit **mindestens zehn Lkw**, die Transportdienstleistungen national oder darüber hinaus erbringt. Die wahlweise deutschen oder englischen Bewerbungsunterlagen müssen durch den Unternehmensvorstand bzw. die Geschäftsführung oder dazu Bevollmächtigte unterzeichnet sein. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Kriterien

Bewertet wird **ausschließlich der ganzheitliche Ansatz** innerhalb der gelebten und nachvollziehbaren Unternehmensstrategie, der die Bereiche Umweltschutz, Ökonomie und soziale Komponenten sinnvoll verknüpft. Dabei ist die praktische Umsetzung entscheidend. Zukünftige Projekte werden nicht bewertet.

Temporäre Einzelmaßnahmen, Best Practice-Beispiele, das Umsetzen und Einhalten gesetzlicher Vorgaben oder die Fokussierung auf **einen** Aspekt der Eco Performance stellen Ausschnitte und keine ganzheitliche Herangehensweise dar. Zudem fehlt hierbei oft die relevante und langfristige

Eco Performance Dimensionen



Was ist Eco Performance?

„Eco Performance“ nennen wir das Zusammenspiel ökonomischer (Economy) als auch ökologischer (Ecology) Aspekte innerhalb eines Unternehmens, die auch gesellschaftlich-soziale Maßnahmen einbezieht.

Der Eco Performance Award geht an Unternehmen, denen es gelingt, die drei Aspekte Wirtschaftlichkeit, Umweltschutz und soziales Engagement für Mitarbeiter und/oder Gesellschaft **erfolgreich zu verbinden**.

Bedeutung

Der Eco Performance Award ist eine der führenden Auszeichnungen für Nachhaltigkeit im gewerblichen Gütertransport in Deutschland, Österreich und in der Schweiz. Mit je 10.000 Euro in zwei Kategorien ist der Preis in diesem Segment am höchsten dotiert. Wissenschaftlich begleitet wird die Auszeichnung vom Lehrstuhl für Logistikmanagement der Universität St. Gallen, Schweiz. Gestiftet wird der Eco Performance Award als unabhängiges Gütesiegel vom DKV Euro Service, dem Marktführer für Tank- und Servicekarten in Europa.

Perspektive. Für außergewöhnliche Einzelmaßnahmen bietet sich eine Kurzbewerbung an, die diese Ideen als „Eco Spotlight“ bewertet und die in der DVZ – Deutsche Logistik-Zeitung veröffentlicht werden.

Siehe auch „Ihr Eco Spotlight in der DVZ“ auf der Rückseite.



Feierliche Preisverleihung des Eco Performance Awards 2009 während des DVZ Forums Green Logistics in Hamburg

Löb – Logistik im Zeichen alternativer Energien

Die Jury des Eco Performance Awards prämiert in der Kategorie „Kleine und mittlere Unternehmen (<50 Fahrzeuge)“ das innovative Nachhaltigkeits-Konzept der Löb GmbH aus Werneck. Das Unternehmen setzt nicht nur viele nachhaltige und vor allem ineinandergreifende Maßnahmen um, sondern baut diese zu erfolgreichen, neuen Geschäftsfeldern aus.

„Wir halten nicht nur den CO₂-Ausstoß unserer Lkw niedrig, wir kompensieren zusätzlich – zum Beispiel durch erneuerbare Energien“, sagt Christian Löb und macht so Umweltschutz sogar wirtschaftlich erfolgreich. Entscheidend für seinen Sieg – so die Fachjury – sei das Gesamtpaket; die Summe der Maßnahmen, die erfolgreich ineinandergreifen und die sogar zum Aufbau neuer Geschäftsfelder führten. Das 1958 gegründete Familienunternehmen war ursprünglich im Agrargroßhandel tätig und daher von jeher dem Ressourcen schonenden und nachhaltigen Handeln zugewandt. Erst 1992 fand im Rahmen von Diversifikationsbestrebungen der zusätzliche systematische Aufbau des Speditionsgeschäftes statt, wobei von Beginn an die Flotte nur mit neuesten Fahrzeuggenerationen bestückt wurde.

Heute setzt der Mittelständler mit rund 120 Mitarbeitern und seinem 48 Fahrzeuge umfassenden Fuhrpark 25 Mio. Euro jährlich um. Dabei ist Löb hauptsächlich im Werks-, Stückgut-, Lebensmittel- und Luftfrachtersatzverkehr unterwegs.



Bodenmontierte
Photovoltaikanlage



Christian Löb mit Sohn Marcus: Der damals Siebenjährige stellte Fragen, die den Vater nachdenklich machten.

Seine Verantwortung gegenüber der Umwelt wurde dem Unternehmer durch Fragen seines damals siebenjährigen Sohns Marcus verdeutlicht: „Machen unsere Laster auch Abgase? Machen wir dann auch die Erde warm?“ Vor dem Hintergrund von ca. 820 Tonnen Treibhausgasen, die das Handels- und Speditionsunternehmen jährlich ausstößt, steckte sich die Erich Löb GmbH – somit persönlich motiviert – ehrgeizige Ziele: die Senkung und Kompensation von CO₂-Emissionen.

Dabei nutzt das Unternehmen alternative Energien und baute seit 2003 mit einer eigenen Photovoltaikanlage in der Größe von rund fünf Fußballfeldern

Preisvergabe

Der Eco Performance Award wird jährlich in zwei Kategorien vergeben: für kleine und mittelständische Unternehmen (KMU, <50 Lkw) sowie für Großunternehmen/Konzerne (>50 Lkw). Die Sieger erhalten neben dem Eco Performance Award und einer Urkunde auch ein Preisgeld in Höhe von jeweils 10.000 Euro. Die Prämie sollte inner- oder außerbetrieblich für ökologische oder soziale Projekte verwendet werden. Neben der positiven Strahlkraft des Eco Performance Awards auf das Image der Gewinnerunternehmen stärken zusätzlich die DVZ – Deutsche Logistik-Zeitung und der DKV

Euro Service mit ausführlicher Berichterstattung in der Fachpresse. Sieger setzen, so die Erfahrung der letzten Jahre, den Award als Empfehlung und Referenz in der wirkungsvollen Unternehmenskommunikation ein.

Die feierliche Preisverleihung findet im Rahmen des DVZ Forums Green Logistics am 23. und 24. Mai 2011 in Hamburg statt.

Die Gewinner können sich während dieser Tagung mit Ihren nachhaltigen Konzepten einer breiten Fachwelt präsentieren und das Podium als Plattform für die nachhaltige Außendarstellung nutzen.

Zweistufige Auswahl

Der Auswahlprozess erfolgt zweistufig: Die Vorauswahl wird durch den Lehrstuhl für Logistikmanagement der Universität St. Gallen durchgeführt und basiert auf einer intensiven Erstprüfung aller eingereichten Unterlagen. Ende 2010 stehen die Finalisten fest. Alle Teilnehmer werden zum Status informiert und erhalten eine persönliche Rückmeldung vom Lehrstuhl für Logistikmanagement. Die Nominierten werden im Internet veröffentlicht.

Die Finalisten präsentieren im Frühjahr 2011 ihre Nachhaltigkeitskonzepte vor der Fachjury und stellen sich der tieferen Prüfung.



Zudem pilotiert Löb zusammen mit Mercedes Benz abgasärmere EEV-Motoren im Fernverkehr. Durch die zwischenzeitliche Serienreife ist seine Spedition eine der Ersten, die davon profitieren: durch niedrigere Mautsätze und emissionsoptimierte Motoren.

Aber auch seine Mitarbeiter profitieren von den ökologischen Bestrebungen des Unternehmens. Mit dem Programm „charge on work“ bietet Löb seinen Mitarbeitern kostenloses Aufladen von Elektro-Pkw auf dem Betriebsgelände an. Darüber hinaus macht sich Löb für die Aus- und Weiterbildung seiner Mitarbeiter stark und konnte 2008/2009 sogar die höchste Ausbildungsquote für Berufskraftfahrer in der Region verbuchen. Zusätzlich fördert und motiviert der Unternehmer durch umfassende Prämiensysteme. Von diesem weitreichenden Nachhaltigkeitskonzept profitiert das gesamte Unternehmen, sagt der Geschäftsführer: „Unsere jahrzehntelangen Bestrebungen tragen jetzt Früchte.“

und einer Leistung von 1,1 Megawatt ein neues Geschäftsfeld des Unternehmens aus. „Allein dadurch gleichen wir unsere CO₂-Bilanz erheblich aus und kommen unserer Idee der CO₂-neutralen Transporte schon sehr nahe“, erläutert Löb. Strom, den er nicht selbst benötigt, speist er ins örtliche Netz ein und geht davon aus, dass sich die Investition von 3,7 Mio. Euro in 15 Jahren amortisieren wird. Im unternehmenseigenen Fuhrpark setzt Löb ausschließlich auf Euro 5 sowie EEV-Fahrzeuge und moderne – bereits mehrfach ausgezeichnete – Telematiksysteme, die er selbst seit 1999 gemeinsam mit einem Softwarehaus ständig weiterentwickelt.



Luftaufnahme des Löb-Firmengeländes mit Photovoltaikanlagen

Quick-Check

Sollten Sie unsicher sein, ob Ihre bisher umgesetzten nachhaltigen Maßnahmen, die Güte besitzen, sich für den Eco Performance Award zu bewerben, beraten wir Sie gerne. Beim telefonischen „Quick-Check“ helfen Wissenschaftler des betreuenden Lehrstuhls gern bei der Einordnung Ihres nachhaltigen Engagements. Wenden Sie sich bitte direkt an den Lehrstuhl für Logistikmanagement: Dr. Thorsten Klaas-Wissing unter Telefon + 41 (0) 71 22 47–299 oder Nicole Kudla unter Telefon + 41 (0) 71 22 47–287; Rückrufwünsche können Sie per E-Mail äußern (eco_performance@unisg.ch).

Jury

Die fünfköpfige Jury setzt sich aus namhaften Vertretern aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und der Fachpresse zusammen: Vorsitzender der Jury *Prof. Dr. Wolfgang Stölzle*, Ordinarius am Lehrstuhl für Logistikmanagement, Universität St. Gallen, Schweiz; *Björn Helmke*, Chefredakteur der DVZ – Deutsche Logistik-Zeitung, Hamburg; Rechtsanwalt *Dr. Bernd Malmström*, Verwaltungsrat Schweizer Bundesbahnen SBB AG und Berater, Berlin; *Ernst Vorrath*, Präsident des Bundesamtes für Güterverkehr a. D., Bonn und *Alexander Trautmann*, Geschäftsführer DKV Euro Service GmbH, Düsseldorf.

Weitere Informationen

Aktuelle Informationen, die ausführlichen Beschreibungen aller Gewinnerkonzepte, nützliche Eco Tipps und diese Broschüre finden Sie unter:

- » www.dkv-euroservice.com/eco-performance
- » www.logistik.unisg.ch/eco_performance_award

Nachhaltiger Marktführer auf der Ems-Achse

In der Kategorie Großunternehmen (> 50 Fahrzeuge) geht der vom DKV Euro Service gestiftete Eco Performance Award 2010 an das Logistikunternehmen Georg Boll GmbH & Co. KG. Boll überzeugt durch ganzheitliche Verantwortung gegenüber Umwelt und Gesellschaft – für eine lebenswerte Zukunft.

Die Jury des Eco Performance Awards entschied sich in der Kategorie „Großunternehmen“ in diesem Jahr für Boll Logistik aus dem emsländischen Meppen (Niedersachsen). Das Gewinnerunternehmen beschreitet innovative Wege und stellt das Verantwor-

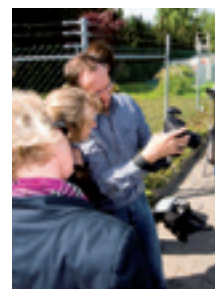
tungsbewusstsein gegenüber Mensch und Natur ins Zentrum seines Handelns. Eben diese Vision und deren Umsetzung überzeugte die hochkarätige Jury rund um Prof. Wolfgang Stölzle.

Das 1865 gegründete Unternehmen, welches sich seit fünf Generationen in Familienbesitz befindet, hat sich mit internationalen Transport- und Logistikdienstleistungen am Markt etabliert. Durch Flexibilität und Berücksichtigung individueller Kundenwünsche sowie eine Exklusivpartnerschaft mit DHL ist Boll in der Lage, weltweit Logistiklösungen auf höchstem Niveau anzubieten.

Mit 330 Festangestellten und einem Fuhrpark von 110 eigenen Fahrzeugen erwirtschaftete der Mittelständler 2008 einen Umsatz von 32 Mio. Euro. Ulrich Boll sieht die „Herausforderung der nächsten Jahre im Streben nach Einklang zwischen Ökologie, Ökonomie und sozialer Verantwortung“ und setzt dabei auf zuverlässige und motivierte Mitarbeiter sowie auf innovative Technik. Mit diesem Erfolgsrezept konnte der Logistik-Dienstleister seinen Umsatz in den letzten sechs Jahren verdoppeln und sich zum nachhaltigen „Marktführer auf der Ems-Achse“ entwickeln.



Der Boll-Öko-Truck verbraucht 25 Liter auf 100 km.



Alle für Boll: Die Mitarbeiter sind auch die Gesichter der Unternehmenskommunikation.

So bewerben Sie sich

Sie sind überzeugt, mit Ihrem nachhaltigen Ansatz Vorreiter bzw. Vorbild für andere zu sein? Dann überzeugen Sie uns von ihrer grünen Seite! Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen für den Eco Performance Award 2011 bestehen aus:

- » formlosem Bewerbungsanschreiben
- » vollständig ausgefülltem Fragebogen
- » maximal zehnteiligem, strukturiertem Kurzbericht (DIN A4).

Der Kurzbericht ist das Herzstück Ihrer Bewerbung und beschreibt in nachvollziehbarer Weise, durch welche konkreten Maßnahmen Ihr Unternehmen im operativen Geschäft nachhaltig Kosten einspart und dabei zugleich eine Servicequalität sowie Sozial- und Umweltverträglichkeit in der Praxis sicherstellt (siehe Grafik, Seite 2). Entscheidend für die Prämierung sind der innovative sowie nachhaltig umfassende Charakter der präsentierten Lösungen und deren Umsetzung in der Praxis.

Mit Abgabe der Bewerbung geben die Teilnehmer dem Lehrstuhl für Logistikmanagement ihre Einwilligung zur Verwendung der Inhalte im Rahmen des Eco Performance Awards. Darüber hinaus ist Vertraulichkeit im Umgang mit den Daten sichergestellt. Videos und Folien-Präsentationen sind nicht zugelassen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

» **Bewerbungsschluss ist der 30.11.2010.**



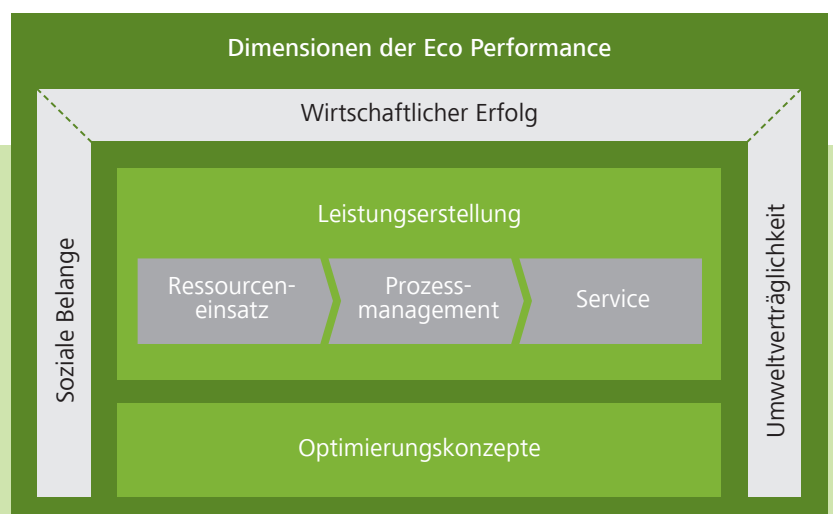
Die Geschäftsführung von Boll Logistik: Boll, Hanzlik, Gerdemann (von links)

In Sachen Umwelt ist Boll sowohl nach ISO 14001: 2004 als auch nach ISO 12789 zertifiziert. Der Unternehmer Ulrich Boll verfügt nicht nur über genormte Zertifizierungen, sondern investiert insbesondere in ökologische Innovationen wie den Öko-Truck. Der Prototyp unterscheidet sich von herkömmlichen Lkw durch eine verbesserte Aerodynamik sowie Spezialbereifung und erreicht einen durchschnittlichen Verbrauch von 25 Litern auf 100 Kilometern. Neben dem Öko-Truck befürwortet Ulrich Boll auch den Euro-Combi, der als 25 Meter langer 40-Tonner Kapazitätsvorteile und somit ökologische und ökonomische Potenziale bietet.

Die Fahrzeugflotte besticht durch moderne Standards und besteht zu 95 Prozent aus Euro 4 und Euro 5 genormten Fahrzeugen. Zusätzlich verringern eingesetzte Telematiklösungen sowie das Bündeln von Güterströmen unnötige Leerfahrten. An den Unternehmensstandorten ist alles auf Nachhaltigkeit ausgerichtet und so sorgen im Gebäudemangement energiesparende Heizsysteme, Tageslichtbeleuchtung und Energiesparlampen für ein optimales Betriebsklima.

„Unser Motor sind wir selber – nicht die Anforderungen, die unsere Kunden an uns stellen,“ sagt Ulrich Boll. Diesem Ansatz entsprechend bietet Boll seinen Mitarbeitern ein umfassendes Gesundheitsprogramm mit Fitness und Ernährungsberatung sowie Sicherheitstrainings und Weiterbildungsseminare. Das Unternehmen unterstützt außerdem als Gründer der emsländischen Stiftung „Beruf und Familie“ eine flexible Arbeitszeitgestaltung von Mitarbeitern. Der Dienstleister schuf darüber hinaus in seinem Logistik-Center in Herzlake die erforderlichen Arbeitsbedingungen für eine integrative Gruppe von 40 Mitarbeitern mit Behinderungen des St. Vitus-Werks Meppen.

Nach dem Motto „Jeder Einzelne zählt, jede Meinung ist uns wichtig“ begann Boll 2007 auch seine interne Kommunikation zu optimieren und führte ein Kommunikations- und Informationsnetz ein. Die ineinandergreifenden Maßnahmen zeigen: „Zukunftsorientiertes Handeln im Sinne der Nachhaltigkeit ist bei Boll Logistik gelebter Alltag!“



Die Bewerbungsunterlagen können Sie per E-Mail (eco_performance@unisg.ch) oder per Fax (siehe Antwortcoupon auf der Rückseite) bei der Universität St. Gallen anfordern.

Die Bewerbung ist per E-Mail oder Post an die folgende Adresse zu richten:

» Universität St. Gallen
Lehrstuhl für Logistikmanagement (LOG-HSG)
„Eco Performance Award“
Dufourstrasse 40a
CH-9000 St. Gallen, Schweiz

Ihr Eco Spotlight in der DVZ

Der Eco Performance Award honoriert den ganzheitlichen, nachhaltigen und wirtschaftlichen Erfolg eines Unternehmens. Doch nicht immer sind alle Bereiche eines Unternehmens bereits in dieses Konzept eingebunden. Sie haben erst eine Initiative, einzelne Projekte oder wenige Einzelmaßnahmen ergriffen? Dann lassen Sie uns davon wissen. Im Rahmen des Eco Performance Awards können

Sie als Vorbild in der DVZ als Eco Spotlight präsentiert werden.

Dazu ist eine formlose E-Mail mit Ihren Kontaktdaten und einer Kurzbeschreibung Ihrer Idee an den Lehrstuhl für Logistikmanagement zu richten (eco_performance@unisg.ch), Betreff: Eco Spotlight. Wir setzen uns mit Ihnen in Verbindung und veröffentlichen Ihre nachhaltige Idee.

ANTWORTCOUPON

Wir möchten Sie von unserer Eco Performance überzeugen!
Bitte senden Sie uns weitere Informationen und die Bewerbungsunterlagen zu.

Firmenname: _____

Vorname, Nachname: _____

Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Ort: _____

Land: _____

Telefon: _____

Fax: _____

E-Mail: _____



Bitte faxen Sie den Coupon an:

» **Universität St. Gallen**

Lehrstuhl für Logistikmanagement (LOG-HSG)

Konzeptentwicklung und wissenschaftliche Begleitung
Lehrstuhl für Logistikmanagement



Universität St. Gallen

Initiator und Sponsor



» **Fax: + 41 (0) 71 224 73 15**